



Ausschreibung Achtknoten – Regatta

17. – 18. Juni 2017

Jeton (1,0) & Fam (1,0)

Wettfahrtleiterin: Christine Kuhn

1. Regeln

- 1.1 Die Regatta unterliegt den Regeln, wie sie in den „Wettfahrtregeln Segeln“ festgelegt sind.
- 1.2 Es gelten die Segelanweisungen für Berlin 2017 - 2020.

2. Teilnahmeberechtigung und Meldung

- 2.1 Die Regatta ist für Boote der Jeton – Klasse und jeglicher Klassen der Clubmitglieder und ihrer Gäste offen.
- 2.2 Die Schiffsführenden müssen entweder einen gültigen DSV-Führerschein, Jüngstensegelschein, oder Sportsegelschein oder den für das Fahrtgebiet vorgeschriebenen Sportbootführerschein Binnen besitzen. Bei Mitgliedern anderer nationaler Verbände gilt ein entsprechender Befähigungsnachweis ihres Landes.
- 2.3 Jedes Mannschaftsmitglied muss Mitglied eines Vereins seines nationalen Mitgliedsverbandes von World Sailing sein.
- 2.4 Teilnahmeberechtigte Boote melden unter Angabe der Namen der Steuernden und der Crewmitglieder inkl. Vereine, des Bootsnamen und der Segelnummer per Mail an regatten@segelclub-wannsee.de und überweisen parallel die Meldegebühr. **Meldeschluss ist der 9. Juni 2017.**
- 2.5 Nachmeldungen sind möglich. Für den Erhalt eines Erinnerungspreises kann dann nicht garantiert werden. Bei Nachmeldungen ist die Meldegebühr bis spätestens am ersten Wettfahrttag 10 Uhr zu bezahlen.

3. Meldegebühr

- 3.1 Die Meldegebühr beträgt 25 € je Boot.
Bei Überweisung bis zum **09.06.17** reduziert sich die Meldegebühr um 5 €.
Für Mannschaften, die einen Beitrag zum Buffet leisten, reduziert sich das Meldegeld um weitere 5 €.
Für Mitglieder des SCW, die einen Beitrag zum Buffet leisten, wird auf ein Meldegeld verzichtet.
Die Meldegebühr kann bei Nichtteilnahme an der Regatta in besonderen Fällen mit der Meldegebühr einer folgenden Regatta verrechnet werden. Ein Anspruch auf Erstattung besteht nur bei Ablehnung der Meldung durch den Verein.
- 3.2 Die Gebühr ist zu überweisen auf folgendes Konto
Segelclub Wannsee e.V. IBAN: DE56 1001 0010 04205961 03
Bitte geben Sie als Verwendungszweck an: "Achtknoten, Namen, Segelnummer".

4. Zeitplan

4.1 Steuerbesprechungen finden täglich um 10 Uhr statt.

Geplanter Zeitpunkt des Ankündigungssignals für die erste tägliche Wettfahrt:

Jeton um 11:00 Uhr

Fam um 11:07 Uhr

4.2 Letzte Möglichkeit für ein Ankündigungssignal ist Sonntag um 14:00 Uhr

4.3 Anzahl der Wettfahrten:

Für die Jetons werden bis zu 5 Wettfahrten angestrebt

5. Segelanweisungen

Bei der Steuer-Besprechung wird eine Segelanweisung ausgegeben.

6. Veranstaltungsort

Berlin - Wannsee

7. Wertung

Bei weniger als 4 abgeschlossenen Wettfahrten ist die Gesamtwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen in den Wettfahrten. Bei 4 und mehr abgeschlossenen Wettfahrten ist die Gesamtwertung eines Bootes gleich der Summe seiner Wertungen mit Ausschluss seiner schlechtesten Wertung.

8. Preise

Alle rechtzeitig gemeldeten Mannschaften erhalten Erinnerungspreise. Die Preisverleihung findet am Sonntag ca. 2 Std. nach Beendigung der letzten Wettfahrt statt.

9. Begleitprogramm

Am Samstag findet nach der Wettfahrt ein für den SCWB typisches gemütliches Beisammensein mit Essen und Trinken statt.

Am Sonntag findet nach der Regatta auf dem Vereinsgelände die Siegerehrung mit Kaffee und Kuchen statt.

Beiträge zum Buffet sind ausdrücklich erwünscht und tragen zur Reduzierung der Meldegebühr bei (s. oben).

10. Haftungsausschluss

Die Verantwortung für die Entscheidung eines Bootsführers, an einer Wettfahrt teilzunehmen oder sie fortzusetzen, liegt allein bei ihm, er übernimmt insoweit auch die Verantwortung für seine Mannschaft. Der Bootsführer ist für die Eignung und das richtige seemännische Verhalten seiner Crew sowie für die Eignung und den verkehrssicheren Zustand des gemeldeten Bootes verantwortlich. Der Veranstalter ist berechtigt, in Fällen höherer Gewalt oder aufgrund behördlicher Anordnungen oder aus Sicherheitsgründen, Änderungen in der Durchführung der Veranstaltung vorzunehmen oder die Veranstaltung abzusagen. In diesen Fällen besteht keine Schadenersatzverpflichtung des Veranstalters gegenüber dem Teilnehmer. Eine Haftung des Veranstalters, gleich aus welchem Rechtsgrund, für Sach- und Vermögensschäden jeder Art und deren Folgen, die dem Teilnehmer während oder im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung durch ein Verhalten des Veranstalters, seiner Vertreter, Erfüllungsgehilfen oder Beauftragten entstehen, ist bei der Verletzung von Pflichten, die nicht Haupt-/bzw. vertragswesentliche Pflichten (Kardinalpflichten) sind, beschränkt auf Schäden, die vorsätzlich oder grob

fahrlässig verursacht wurden. Bei der Verletzung von Kardinalpflichten ist die Haftung des Veranstalters in Fällen einfacher Fahrlässigkeit beschränkt auf vorhersehbare, typischerweise eintretende Schäden. Soweit die Schadenersatzhaftung des Veranstalters ausgeschlossen oder eingeschränkt ist, befreit der Teilnehmer von der persönlichen Schadenersatzhaftung auch die Angestellten – Arbeitnehmer und Mitarbeiter – Vertreter Erfüllungsgehilfen, Sponsoren und Personen, die Schlepp-, Sicherheits-, oder Bergungsfahrzeuge bereitstellen, führen oder bei deren Einsatz behilflich sind, sowie auch alle anderen Personen, denen im Zusammenhang mit der Durchführung der Veranstaltung ein Auftrag erteilt worden ist. Die gültigen Wettfahrtregeln von World Sailing, die Klassenregeln sowie die Vorschriften der Ausschreibung und Segelanweisung sind einzuhalten und werden ausdrücklich anerkannt.

Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

11. Versicherung

Alle teilnehmenden Boote müssen eine gültige Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1,5 Millionen € pro Veranstaltung oder dem Äquivalent davon haben.

12. Clubgelände

Auf dem Vereinsgelände stehen Land-Liegeplätze in begrenztem Umfang zur Verfügung. Mit der Meldung ist der Stellplatzbedarf anzumelden.

13. Weitere Informationen

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Christine Kuhn

0173-8622836

030-8056266 (Clubhaus)

regatten@segelclub-wannsee.de

www.segelclub-wannsee.de